

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Teigknetmaschinen mit Elektromotoren.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von zwei Teigknetmaschinen mit Elektromotoren.

Endtermin für die Angebote: 15. Juli 1905.

Angebote sind dem Festungsbureau in Lavey-village einzureichen, welches auch die nötige Auskunft erteilt.

Lavey-village, den 20. Juni 1905.

Festungsbureau.

Ausschreibung von Druckarbeiten.

Der Druck des Kataloges der schweizerischen Landesbibliothek wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben, unter Vorbehalt der Bewilligung der nachzusuchenden Kredite durch die eidgenössischen Behörden.

Der Druck soll im Jahre 1906 beginnen; die Papier- und Satzmuster, sowie die näheren Bedingungen sind bei der Bibliothekverwaltung zu verlangen.

Die Devisen sind einzureichen bis 15. Juli 1905 an die Direktion der schweizerischen Landesbibliothek in Bern.

Bern, den 20. Juni 1905.

Schweizerische Bibliothekkommission.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Schlosser- und Pflasterungsarbeiten, sowie die Lieferung der Stahlrollladen zum Neubau eines Munitionsmagazines in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei dem eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Munitionsmagazin Thun“ bis und mit dem **18. Juli** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 19. Juli 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 4. Juli 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

Schweizerische Gesandtschaft in Paris.

Vakante Stelle:	Kanzlist.
Erfordernisse:	Gründliche Kenntnis des Deutschen und des Französischen; schöne Handschrift; Handhabung der Schreibmaschine erwünscht.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 5500.
Anmeldungstermin:	Bis Ende Juli.
Anmeldung an:	Politisches Departement.
Bemerkungen:	Es sind die Studienzeugnisse und ein deutsch und französisch abgefaßter Lebensabriß vorzulegen.
Amtsantritt:	1. Oktober.

Militärdepartement.

Vakante Stelle:	Ingenieur-Bauführer I. Klasse.
Erfordernisse:	Technische Hochschulbildung und mehrjährige Baupraxis mit Befähigung zur Leitung von Regiebauarbeiten.
Besoldung:	Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin:	15. Juli 1905.

Anmeldung an: Abteilung für Befestigungsbauten der Abteilung Genie des schweiz. Militärdepartements, welche auch nähere Auskunft erteilt.

Bemerkung: Dienstantritt sobald möglich.

Vakante Stelle: Platzkriegskommissär in Thun.

Erfordernisse: Offiziersgrad. Kenntnis des militärischen Rechnungswesens und der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1905.

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkung: Amtskaution Fr. 10,000.

Vakante Stelle: Definitiver Instruktionsaspirant der Kavallerie.

Erfordernisse: Die gesetzlichen.

Besoldung: Fr. 2000 bis 3000.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1905.

Anmeldung an: Militärdepartement.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stellen: Kanzlist I. Klasse, eventuell II. Klasse.

Erfordernisse: Sprachenkenntnisse, schöne Handschrift, Übung im Maschinenschreiben.

Besoldung: Fr. 3000 bis 4000 für I. Kl., Fr. 2000 bis 3500 für II. Kl.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1905.

Anmeldung an: Schweiz. Landwirtschaftsdepartement in Bern.

Bemerkung: Kenntnis des Italienischen erwünscht.

- Vakante Stelle:** Grenztierarzt bei den Zollämtern Auberson und Les Rochettes.
- Erfordernisse:** Schweizerisches tierärztliches Patent.
- Besoldung:** Fr. 1000.
- Anmeldungstermin:** Bis 10. Juli 1905.
- Anmeldung an:** Schweiz. Landwirtschaftsdepartement in Bern.
- Bemerkungen:** Die Zollämter Auberson und Les Rochettes sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:
L'Auberson: Jeden Dienstag und Donnerstag von 2 bis 4 Uhr und an den Tagen, an denen in Pontarlier Viehmarkt stattfindet, von 4 bis 6 Uhr nachmittags.
Les Rochettes: Vom 1. Mai bis 1. November jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr morgens.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|--|
| 1. Posthalter und Briefträger in Lajoux (Bern). | } Anmeldung bis zum 18. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 2. Postcommis in Locle. | |
| 3. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Itingen (Baselland). Anmeldung bis zum 18. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 4. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. | } Anmeldung bis zum 18. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 5. Briefträger in Hinwil (Zürich). | |
| 6. Posthalter in Niederhelfenschwil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 18. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 7. Gehülfe I. Klasse beim technischen Bureau der Telegraphendirektion
Anmeldung bis zum 18. Juli 1905 bei der Telegraphendirektion in Bern | |
- Erfordernisse:** Gründliche Kenntnisse der theoretischen und praktischen Telegraphie, sowie des schweizerischen Telegraphennetzes.

Erbenaufruf.

Auf Verlangen von Herrn Alois Hotz in Zug, namens der Testaments-exekutoren der am 4. November 1819 geboren und am 23. März 1905 in Zug verstorbenen Frl. Nanette Brandenburg von und in Zug, Tochter des Ammann Carl Franz Brandenburg (gestorben 1839) und der Martha geb. Landtwing (gestorben 1858) und gestützt auf § 287 des zugerischen Erb-rechtes werden alle diejenigen, welche auf den Nachlaß der Genannten Erbansprüche geltend machen zu können glauben, gerichtlich aufgefordert, ihre Ansprüche unter Beilegung der amtlichen Verwandtschaftsausweise bis spätestens Montag den 14. August 1905 der Gerichtskanzlei Zug, schriftlich und mit Stempel versehen, einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine Erbsanmeldungen mehr berücksichtigt würden und Nichtangemeldete von der Erbschaft ausgeschlossen bleiben.

Gleiche Aufforderung ergeht auch an die titl. Waisenämter von allfällig abwesenden und bevormundeten Erben der Genannten, oder auch an solche, die das Recht zu diesem Erbenaufrufe bestreiten.

Zug, den 3. Mai 1905.

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Carl Stadler, Gerichtsschreiber.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1905
Date	
Data	
Seite	583-588
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 531

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.